

TU Graz Reunions: Abschlussjubiläen im Lauf der Zeit

Gemeinsam mit alumniTUGraz 1887 würdigt die TU Graz ihre Absolvent*innen 25, 50 und 70 Jahre nach deren Studienabschluss mit einem feierlichen Jubiläum.

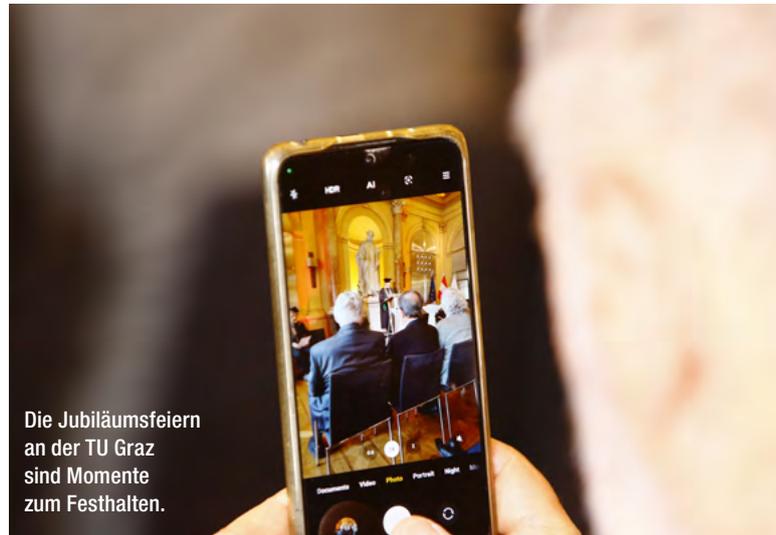
Wolfgang Wallner

Alles begann im Jahr 1952 oder genauer gesagt im Jahr 1951. 50 Jahre nach der Verleihung des Promotionsrechtes an die österreichischen technischen Hochschulen war es an der Zeit, ein „Goldenes Jubiläum“ zu feiern.

Während die k. k. Technische Hochschule Graz am 14. November 1901 monarchieweit die erste gewesen war, an der ein Absolvent zum Doktor der technischen Wissenschaften promoviert wurde, reichte es bei der Erinnerung daran 50 Jahre später nur für den zweiten Platz. An der TH Wien war man schneller gewesen, das Jubiläum der ersten Doktorspromotion gebührend zu feiern. Man verknüpfte diese Feier aber mit anderen aktuellen Ehrungen, darunter ausgerechnet mit der aktuellen Verleihung eines Ehrendoktors an den damaligen Grazer Professor Karl Federhofer, der daher auch die Erzählung über die glänzende Jubiläumsfeier an seine Technische Hochschule in Graz mitbrachte – so etwas muss es auch bei uns geben!

Am 29. November 1952 war es dann so weit: Erstmals wurde an der TH Graz ein „Goldenes Jubiläum“ gefeiert, bei dem gleich eine weitere Weichenstellung getroffen wurde: Der erste Doktor des Jahres 1901, Hans Löschner, war seinerzeit am Ende seines Studiums auch Ingenieur geworden – man entschied also 1952, nicht nur „Goldene Doktordiplome“ zu verleihen, sondern auch „Goldene Ingenieurdiplome“, und Hans Löschner überreichte man beide Urkunden.

Weiters wurde die Feier wie in Wien mit einem anderen Anlass kombiniert. Gemeinsam mit der erstmaligen Verleihung der Goldenen Diplome wurde ein großes 65-Jahr-Jubiläum des Bestehens des Absolventenverbandes gefeiert. Dies war der Anfang einer dauerhaften Verbindung: Der Absolventenverband blieb seit 1952 immer in die Ausrichtung der Jubiläumsfeiern involviert und hat dadurch deren Profil wesentlich mitgeprägt.



Bildquelle: alumniTUGraz 1887 / Clemens Nestroy

Silber, Gold und Diamant

Anders als an den meisten anderen Universitäten sind diese Feiern weit offen für alle Absolvent*innen, in Spitzenzeiten haben bis zu zwei Drittel aller infrage kommenden Personen ihre Abschlüsse nach 50 Jahren mit dem Goldenen Diplom erneuert. In einigen Jahren wurde die Feier am gleichen Tag dreimal hintereinander abgehalten, um den „Ansturm“ in der Aula bewältigen zu können. Insgesamt sind es an die 3.000 Personen. Bedingung ist bis heute die Abgabe eines beruflichen Lebenslaufes.

In den letzten 15 Jahren wurde die Art zu feiern verändert. Das Programm ist heute immer mit einer hochkarätigen Information über die aktuelle TU Graz verbunden, mit Vorträgen, Führungen, Präsentationen etc. Und man hat begonnen, im Lauf eines alumni-Lebens mehrfach zu feiern: Seit zehn Jahren gibt es neben dem Goldenen auch das Silberne Jubiläum, und zwar 25 Jahre nach einem Diplom-Abschluss. Die Silber-Jubiläen werden fachspezifisch zusammen mit den jeweiligen Fakultäten im Zweijahresrhythmus gefeiert, bisher haben an die 1.000 Personen daran teilgenommen. Und seit 2006 gibt es auch die Möglichkeit, ein Diamantenes Diplom 70 Jahre nach dem Studienabschluss zu erhalten, bisher ist das knapp 20 Personen zuteilgeworden. ■

„Es ist beeindruckend, wie sich die TU Graz entwickelt hat.“

*TU Graz-Absolvent
Josef Sammt bei einer
Jubiläumsfeier*

Video

Termine 2024–2025:

► <https://alumni.tugraz.at/reunions>

Alumni digital
– entdecken Sie das
neue Serviceangebot
für Absolvent*innen

Service